

Das Museum Neukölln auf dem Gutshof Britz

Am 16. Mai 2010 hat das traditionsreiche Museum Neukölln - gegründet 1897 – sein neues Domizil auf dem Gutshof Britz bezogen, im ehemaligen Pferdestall. Im Parterre ist jetzt eine der modernsten Museumspräsentationen Berlins zu sehen: die neue ständige Ausstellung „99 x Neukölln“. Attraktiv stellt sie 99 Originalobjekte der Sammlung ins Zentrum. Ausgehend von diesen dinglichen Zeitzeugen können die Besucher sich grundlegende Aspekte der Geschichte und Gegenwart des Bezirks Neukölln erschließen. Über Computerterminals erhalten sie umfassende Informationen zu den einzelnen Objekten und ihren jeweiligen sozial- und kulturgeschichtlichen Kontext.

Eingebunden wurden dabei Fotografien, Filme und Tondokumente. Eine große Bedeutung bei der medialen Vermittlung haben dabei persönliche Erzählungen, die mit den Objekten verbunden sind. Spielerische Elemente wie ein Quiz zu jedem Objekt erhöhen den Unterhaltungswert der Präsentation. Eine solche mehrdimensionale Form der Wissensvermittlung anhand einzelner Objekte ist in bundesdeutschen Museen bislang einzigartig.

Die ständige Ausstellung „99 x Neukölln“ ist in erster Linie ein Ort der Orientierung, um Besuchern aller Altersgruppen einen Einstieg in die Geschichte Neuköllns zu ermöglichen. Sie ermöglicht aber auch eine systematische Aneignung verschiedenster Aspekte der Neuköllner Geschichte und Gegenwart über den Fundort der Objekte, über ihre zeitliche Einordnung oder über einen thematischen Zugang.

Ergänzt wird die Dauerausstellung vom 18. Juni 2010 an durch den neuen Wechsellausstellungsraum, der ebenfalls 120 Quadratmeter Ausstellungsfläche bietet. Mit der ersten Schau über die Geschichte der Britzer Löwenhäuser und ihre Bewohner geben wir einem Team von Hobby-Historikern Gelegenheit, ihr über Jahre angeeignetes Wissen über ihre eigene Lebenswelt publikumsgerecht zu präsentieren.

Die dritte Komponente im Museumskonzept wird vom 12. September 2010 an der „Geschichtsspeicher“ sein. Archiv und Depot des Museums als weiterer Ort der Entdeckung von geschichtlichen Zusammenhängen werden den Besuchern damit erstmals am Tag des offenen Denkmals in dieser kombinierten Weise zugänglich sein.

Das Museum Neukölln bietet aber noch mehr: Auf durchschnittlich sieben verschiedenen Führungen im Monat können Interessierte mit fachkundigen Stadtführern auf Entdeckungsreise in unserem facettenreichen Bezirk gehen. Unser Projekt „Mobiles Museum“, das es seit Sommer 2007 gibt, hat seitdem sechs Ausstellungen zu unterschiedlichsten Themen erstellt. Die jüngste Produktion „Spuren der Kolonialgeschichte in Neukölln“ wurde auf ausdrückliche Bitte der BVV erstellt und ist zurzeit in verschiedenen Neuköllner Schulen unterwegs. Der veränderte Standort des Museums, eingebettet in das neue Kulturzentrum auf dem Gutshof Britz, wird für steigende Besucherzahlen sorgen. Das zeichnet sich bereits ab. Schloss Britz, die Musikschule Paul Hindemith, eine Schau-Tierhaltung und ab 2011/12 ein neuer Konzertsaal sowie eine Freilichtbühne bilden ein Gesamtensemble, das für alle Einrichtungen Synergieeffekte verspricht.

MUSEUM NEUKÖLLN

Alt-Britz 81, 12359 Berlin, www.museum-neukoelln.de, Tel. 030-6272 77 - 727

Das Museum ist barrierefrei und hat einen Behindertenaufzug.
Geöffnet dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
Verkehrsverbindungen: U7 bis Parchimer Allee, Busse M44, M46